

Die Landeshauptstadt Hannover sucht für den Fachbereich Planen und Stadtentwicklung eine\*n

## **WISSENSCHAFTLICHE\*N SACHBEARBEITER\*IN**

für kommunale Umfragen und Wohnungsmarktbeobachtung im Sachgebiet Stadtentwicklung des Bereichs Stadtentwicklung und Mobilitätsplanung (E13/A13).

Sie sind zum einen verantwortlich für die Konzeption, Umsetzung und inhaltliche Auswertung städtischer Umfragen welcher der Verwaltung und der Politik als Entscheidungshilfe in der Stadtentwicklungspolitik dienen, und zum anderen für kleinräumige Wohnungsmarktbeobachtungen.

### **Ihre Aufgaben**

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der zweijährlichen Repräsentativerhebungen sowie von Sonderbefragungen zu wechselnden Themen der Stadtentwicklung
- Kommunikation und Nutzbarmachung der Erhebungsergebnisse für die Verwaltung
- Berichterstattung zu Erhebungsergebnissen in politischen Gremien und sonstigen Veranstaltungen
- Entwicklung und Pflege eines digitalen Informationstools für die Wohnungsmarktbeobachtung
- Durchführung empirischer Untersuchungen und Erhebungen zur Ermittlung wohnungsmarktrelevanter Daten
- Betreuung und Weiterentwicklung des bestehenden Indikatorensets der Wohnungsmarktbeobachtung und Unterstützung bei der Erstellung von Berichten und Veröffentlichungen
- Mitarbeit in der Mietspiegelkommission der Region Hannover und städtische Ansprechpartner\*in für interne und externe Anfragen zum Mietspiegel sowie die Koordinierung der auf Seiten der LH Hannover notwendigen Arbeitsschritte zur Erstellung und Anerkennung des Mietspiegels

### **Wir bieten Ihnen**

- Handlungsspielraum und Entwicklungschancen
- Einen Arbeitsplatz im Herzen einer von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägten Stadt mit mehr als 550.000 Einwohner\*innen
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Eine Jahressonderzahlung und eine zusätzliche Betriebliche Altersversorgung
- Das „Deutschlandticket Hannover Job“ (365 €-Ticket) und Dienstrad-Leasing
- Im Einzelfall eine Leistungsprämie
- Im Einzelfall die Gewährung von Zulagen, welche sich nach dem TVöD richten

## **Sie bringen mit**

- Anforderung für die Stellenbesetzung ist ein entsprechend abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Universitätsdiplom oder Masterabschluss) vorzugsweise in Stadt- und Raumplanung, Stadt- und Regionalentwicklung, Geographie, Soziologie, Sozialwissenschaften, Urbanistik, Politikwissenschaften oder in einem vergleichbaren und für die o.g. Aufgaben einschlägigen Studiengang
- Wünschenswert sind sehr gute Kenntnisse in Methoden der empirischen Sozial- oder Regionalforschung, Entwicklungs- und Anwendungserfahrung in Datenbanken sowie Anwendungserfahrung in Analyse-Tools wie SPSS oder SAS zur Gestaltung und Durchführung von Umfragen und statistischen Auswertungen in beiden Handlungsfeldern des Aufgabenbereichs
- Diese Ausschreibung richtet sich auch an Personen, die nicht über einen der o.g. Abschlüsse verfügen, allerdings über gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen

## **Ihre Kompetenzen und Interessen**

- Fachkenntnisse zum Handlungsfeld Wohnen und zur wohnungspolitischen Handlungsansätzen
- Ausgeprägte und ausgewogene Kommunikationsfähigkeit in verwaltungsinternen und externen Zusammenhängen sowie die Fähigkeit zum interdisziplinären Denken
- Eigeninitiative und Selbstständigkeit, strategische und analytische Fähigkeiten, Kritik- und Konfliktfähigkeit sowie Belastungs- und Durchsetzungsvermögen
- Gender- und Diversitykompetenz

## **Stellenbewertung**

Die Eingruppierung richtet sich nach Entgeltgruppe 13 TVöD, Fg. 1 (A I 4 Anlage 1 – Entgeltordnung (VKA)). Der Arbeitsplatz ist für die Bewerbung von Beschäftigten im Tarifbereich sowie Verbeamteten offen. Der Stellenwert entspricht bei einer Dienstpostenbewerbung der Besoldungsgruppe A13, Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung Technische Dienste. Der Arbeitsplatz ist ab sofort unbefristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden für Tarifbeschäftigte bzw. 40 Stunden für Verbeamtete zu besetzen und Teilzeit geeignet. Wir kommen gerne mit Ihnen über praktikable Arbeitszeitmodelle ins Gespräch.

## **Hinweise und Werte**

Die Landeshauptstadt Hannover hat das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden. Sie erkennt damit Vielfalt als wichtigen Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet. Zur Förderung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern ermutigen wir gemäß dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz insbesondere Frauen sich zu bewerben. Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen erhöhen möchten. Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Informationen zur Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin erhalten Sie unter [www.Karriere-Stadt-Hannover.de](http://www.Karriere-Stadt-Hannover.de).

## **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung**

Fragen zu Ihrer Bewerbung und dem Auswahlverfahren beantwortet Ihnen gerne Frau Hinze, die Sie unter der Telefonnummer 0511/168-32315 erreichen. Fachliche Fragen können Sie an Frau Blaschke unter der Telefonnummer 0511/168-44510 richten.

Bei Interesse bewerben Sie sich mit

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischem Lebenslauf
- Nachweis über die erforderliche Qualifikation

unter Angabe der **Stellenausschreibungsnummer 61.5-2023-02-Z bis zum 28.09.2023** über unser Online-Bewerbungsportal oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die

Landeshauptstadt



**Hannover**



Fachbereich Personal und  
Organisation  
OE 18.11  
Trammplatz 2  
30159 Hannover